



Gebetsanliegen des Papstes:

Beten wir für die Kirche: Sie möge vom Heiligen Geist die Gnade und Kraft erlangen, sich selbst im Licht des Evangeliums zu erneuern.

1. August – Sonntag

Beichtgelegenheit	7.15 - 10.30 Uhr, 17.00 - 17.30 Uhr und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer	7.30 Uhr / 8.30 Uhr
Pilgeramt	10.15 Uhr
Hl. Messopfer in der außerordentlichen Form	17.30 Uhr
Rosenkranz und Beichtgelegenheit	18.40 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr

2. August – Montag

Gottesdienstordnung, siehe Seite 8-9

→ Ein Ablass kann gewonnen werden

5. August – Donnerstag – Priesterdonnerstag

Hl. Messopfer	7.30 Uhr / 11.00 Uhr
Rosenkranz und Beichtgelegenheit	18.40 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr
Spendung des Krankensegen (auch einzeln)	ca. 20.00 Uhr
Anbetung des Allerheiligsten u. Beichtgelegenheit	20.10 - 21.15 Uhr

→ Ein Ablass kann gewonnen werden

6. August – Freitag – Herz-Jesu-Freitag

Hl. Messopfer	7.30 Uhr / 14.30 Uhr
Brevier-Gebet(Terz) mit den Priestern	10.30 Uhr
Rosenkranz und Beichtgelegenheit	14.00 Uhr / 18.40 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr
Anbetung des Allerheiligsten / Beichtgelegenheit	20.15 Uhr
Herz-Jesu-Amt mit Predigt	21.30 Uhr

Das Volk hasst die Irreligiosität, es hört die Wahrheit mit Freuden

es schließt sich eng an die Priester an, die ihm den Weg zum Himmel zeigen. Ich habe das überall erfahren, wohin mich die Stürme, die jetzt Europa aufwühlen, geschlagen haben.

Hl. Klemens Maria Hofbauer (um 1800)



(Foto: Pfarrbriefservice, unbekannt)

Eine Entwicklung, die dringend der Korrektur bedarf

Wir haben uns nach dem Konzil so sehr dem Zeitgeist angepasst, dass der Sinn für das Heilige abhanden gekommen ist. Wir haben die Sakramenten-Katechese sträflich vernachlässigt und äußere Zeichen der Ehrfurcht ersatzlos gestrichen.

Solche Zeichen – Kommunionbänke, eucharistische Nüchternheit, Niederknien oder die Mundkommunion – waren wie ein Schutzwall um die Heilige Eucharistie. Wir haben das Mysterium nicht mehr geschützt und erleben nun die totale Profanierung des Sakralen. Die Liturgie wurde entsakralisiert. Was ist aus all dem an evangelisierender Kraft erwachsen? Nichts!

Das ist eine schlimme Entwicklung, die dringend der Korrektur bedarf!

Kardinal Meisner bei der Feier seines Goldenen Priesterjubiläums im Dezember 2012

Hl. Anna Schäffer

Papst Benedikt XVI hat Anna Schäffer bei der Heiligsprechung mit Recht als „**Heilige der Eucharistie**“ bezeichnet. Wer auch nur ein wenig hineinhorcht ins Leben der heiligen Anna Schäffer, weiß um diese ihre Botschaft:

Die Sonne meines Lebens ist Jesus im heiligsten Sakrament!“ – „Es lebe Jesus in der heiligen Kommunion!“

Und immer wieder sagte sie: „**Mit Jesus vereint, wird jede Bürde leicht zu tragen; denn Er schenkt uns in der heiligen Kommunion die nötige Kraft dazu.**“

(Foto: Kloster St. Sebastian)





7. August – Samstag – Hochfest Hl. Afra, Märtyrin, Patronin des Bistums Augsburg – Herz-Mariä-Samstag

Gedächtnis d. Weihe d. Wallfahrtskirche (1756)
Gottesdienstordnung, siehe Seite 8-9

→ Ein Ablass kann gewonnen werden

„Die unaufhörliche persönliche Anprangerung derer, die nicht zu ihrem ideologischen Lager gehören, als erzkonservativ, fundamentalistisch, rechtslastig – will einschüchtern, ist in Wirklichkeit aber nur das Ausspielen ihrer Macht gegen die Vernunft. ... Mit dem ganzen Irrsinn von Auftragsarbeiten, Zitationskartellen, der Befriedigung der Sensationsgier gegen das Geld wohlbezahlter Artikel, den personalpolitischen Intrigen und üblen Nachreden gegen Kartellfremde macht man die schönen Reden von Mitbrüderlichkeit und Barmherzigkeit, von Synodalität und Dialog bei den Außenstehenden nur lächerlich und entmutigt die ernsthaft gläubigen Christen.“

Gerhard Kardinal Müller in einem Interview mit LifeSiteNews v. 6.2.2020

8. August – Sonntag

Beichtgelegenheit	7.15 - 10.30 Uhr, 17.00 - 17.30 Uhr und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer	7.30 Uhr / 8.30 Uhr
Pilgeramt	10.15 Uhr
Hl. Messopfer in der außerordentlichen Form	17.30 Uhr
Rosenkranz und Beichtgelegenheit	18.40 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr

13. August – Freitag – Fatimapilgertag

Beichtgelegenheit	7.15 - 10.30 Uhr und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer	7.30 Uhr / 8.30 Uhr
Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, sakramentaler Segen	9.30 Uhr
Pilgeramt	10.15 Uhr
Erneuerung der Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens	11.15 Uhr
anschließend Spendung des großen Krankensegens (auch einzeln); sakramentaler Segen, Weihe von Andachtsgegenständen in der Kapelle	
Fatimabetsstunde	15.00 Uhr
Rosenkranz und Beichtgelegenheit	18.40 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr



Meine Brüder, wenn einer bei euch von der Wahrheit abirrt und jemand ihn zur Umkehr bewegt, dann sollt ihr wissen: Wer einen Sünder, der auf Irrwegen ist, zur Umkehr bewegt, der rettet ihn vor dem Tod und deckt viele Sünden zu.
Jak 5,19 (Foto: www.pixabay.com)



Grotte am 15. August 2020 (Foto: Bernhard Weizenegger)



15. August – Sonntag – Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Vormittags in jeder hl. Messe Kräutersegnung!

Beichtgelegenheit..... 7.15 - 10.30 Uhr / 17.00 - 19.00 Uhr

Hl. Messopfer 7.30 und 8.30 Uhr

Pilgeramt 10.15 Uhr

Hl. Messopfer in der außerordentlichen Form 11.30 Uhr

Feierliche Vesper zur Neu-Eröffnung der Wallfahrtskirche 18.00 Uhr

19.00 Uhr Feierliches Pontificalamt an der Mariengrotte mit Bischof Dr. Bertram Meier



(Foto:
Bernhard Müller/pba)

anschließend große Lichterprozession
über den Schlossberg zur Mariengrotte,
zum Schluss Segen und Papsthymne.

**Musikalische Gest.: Musikverein Ziemetshausen
und Wallfahrtschor Maria Vesperbild**



Auf unseren eigenen Umgang mit Worten achten:

Das wäre ... ein guter Vorsatz – bei den innerkirchlichen Diskussionen, im Dialog mit dem neuen Bischof, als Reaktion auf Entwicklungen in unserem Land – und in privaten Gesprächen. Lassen Sie mich diese Überlegungen in eine Form gießen, die aus der rabbinischen Weisheitsliteratur stammt:

„Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte.

Achte auf deine Worte, denn sie werden Handlungen.

Achte auf deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.

Achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden dein Charakter.

Achte auf deinen Charakter, denn er wird dein Schicksal.“

Über unserem gemeinsamen Weg waltet kein willkürliches Schicksal. Es ist der Herr selbst, der mit uns geht: Immanuel, Gott mit uns. Ja, es gibt Worte, die eine Klammer bilden zwischen Altem und Neuem Bund. Was am Anfang des Matthäus-Evangeliums aus Jesaja zitiert wird, greift das Schlusswort wieder auf: „Siehe, ich bin mit (!) euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (MT 28,20) Mit Immanuel an der Seite dürfen wir die Zukunft wagen.

Sylvesterpredigt 2019 Bischof Bertram Meier



Blumentepich Maria Himmelfahrt 15. August 2020 (Foto: Bernhard Weizenegger)

August 2021



21. August – Samstag

Gottesdienstordnung, siehe Seite 8-9

Kirchenführung, Pilgergruppe Moser-Reisen Linz..... 16.00 Uhr
Vesper, Pilgergruppe Moser-Reisen Linz..... 17.00 Uhr

22. August – Sonntag

Beichtgelegenheit 7.15 - 10.30 Uhr, 17.00 - 17.30 Uhr und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer 7.30 Uhr / 8.30 Uhr
Pilgeramt **10.15 Uhr**
Hl. Messopfer in der außerordentlichen Form 17.30 Uhr
Rosenkranz und Beichtgelegenheit 18.40 Uhr
Hl. Messopfer 19.15 Uhr

29. August – Sonntag

Beichtgelegenheit 7.15 - 10.30 Uhr, 17.00 - 17.30 Uhr und 18.40 - 19.30 Uhr
Hl. Messopfer 7.30 Uhr / 8.30 Uhr
Pilgeramt **10.15 Uhr**
Hl. Messopfer in der außerordentlichen Form 17.30 Uhr
Rosenkranz und Beichtgelegenheit 18.40 Uhr
Hl. Messopfer 19.15 Uhr



Mariä Himmelfahrt 15. August 2020 mit Bischof Dr. Stefan Oster (Foto: Bernhard Weizenegger)



Man kommt nicht ins Kloster, um aus der Welt zu fliehen,
sondern um sie vor Gott zu tragen.

Hl. Theresia Benedikta vom Kreuz, Edith Stein (1891 – 1942)

(Foto: Joachim Schäfer, Ökumenisches Heiligenlexikon)